



Wohnen, Leben, Wohlfühlen: *Was attraktive Kommunen ausmacht*

Forum 1: Kommune Lebensort für Fachkräfte

Wanderungsmotivforschung

Referent: Markus Schöfer
DEMOGRAPHIE KOMMUNAL GbR

20. November, Bad Boll

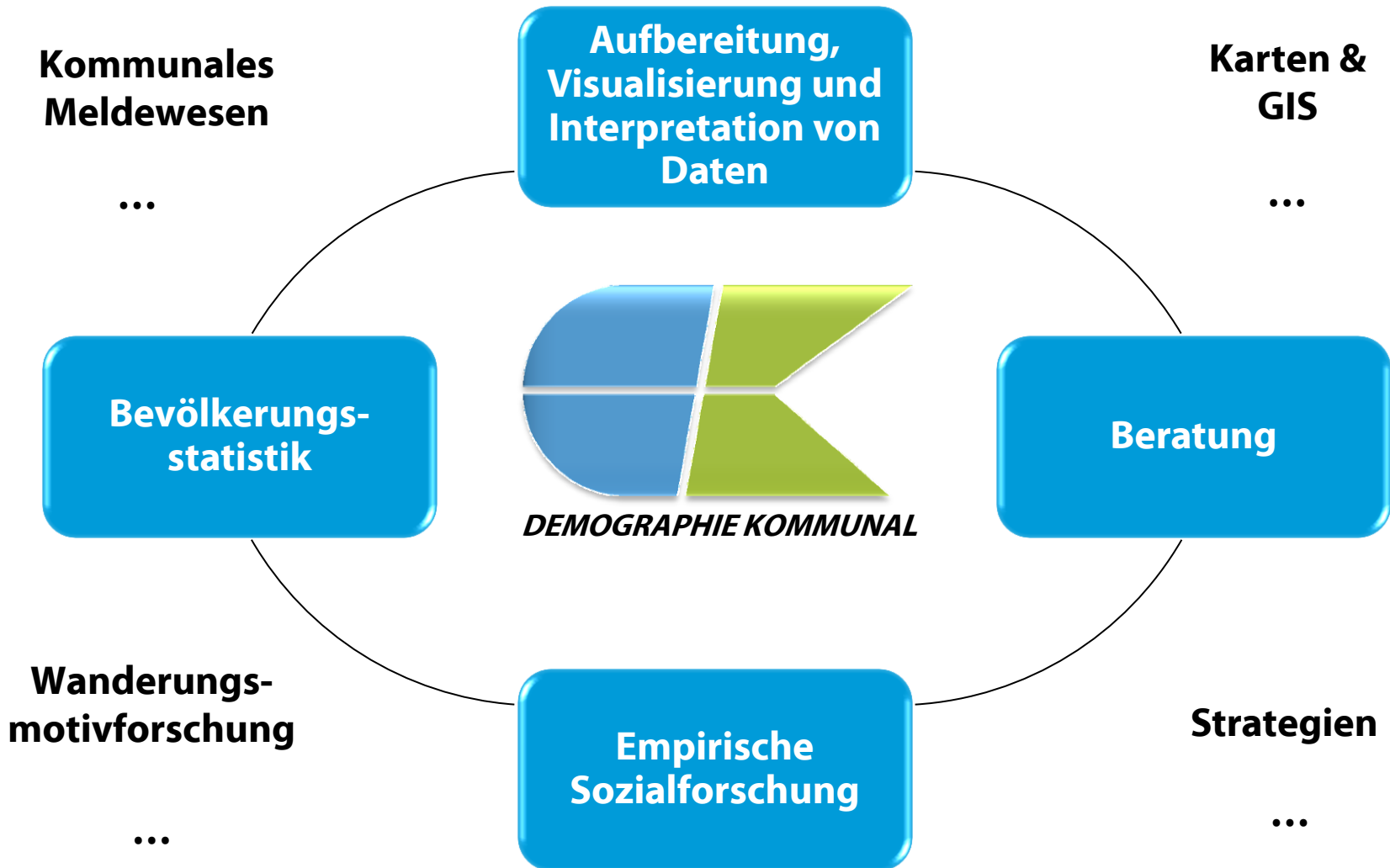
Agenda

- Vorstellung
- Anforderungen an Planungsgrundlagen
- Quellen für Strukturdaten
- IST Situation: Landkreis Göppingen
- Wanderungsmotivforschung
- Zusammenfassung

Vorstellung

Vorstellung

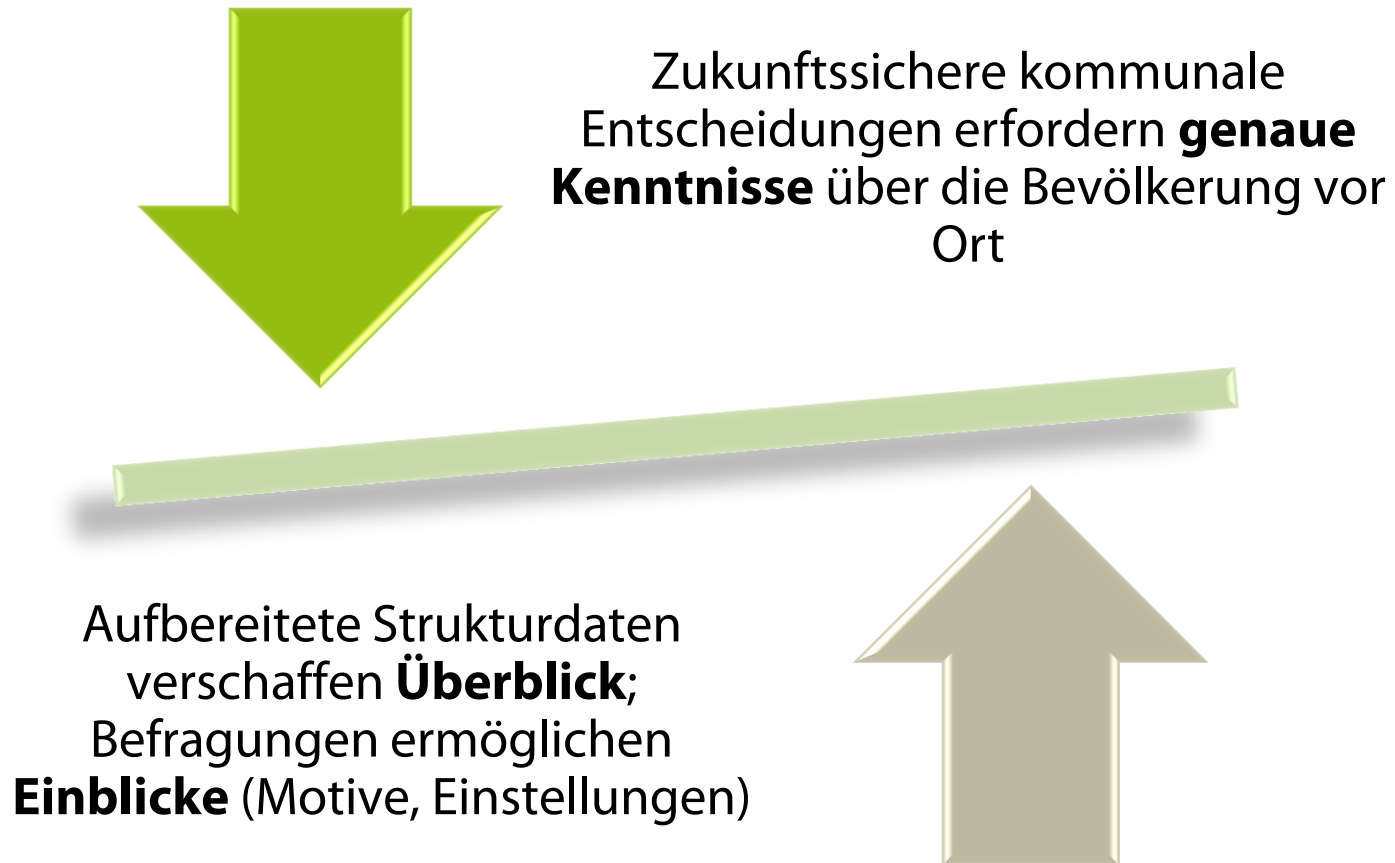
Tätigkeitsfelder



Anforderungen an Planungsgrundlagen

Leitsatz

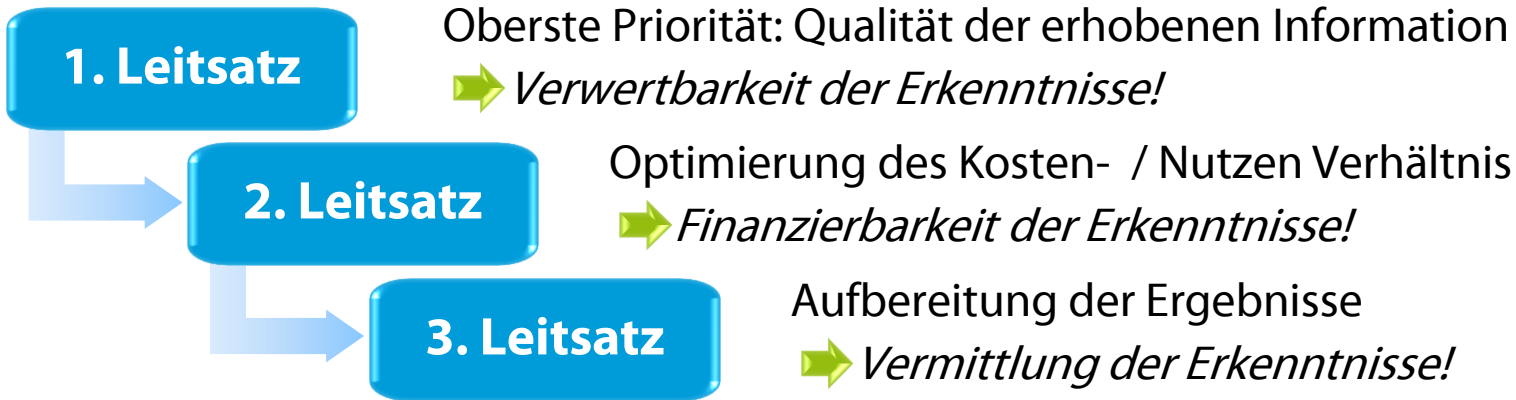
Anforderungen an Planungsgrundlagen



Wahl der richtigen Erhebungsmethoden

Anforderungen an Planungsgrundlagen

Maxime eines starken Untersuchungsdesigns:

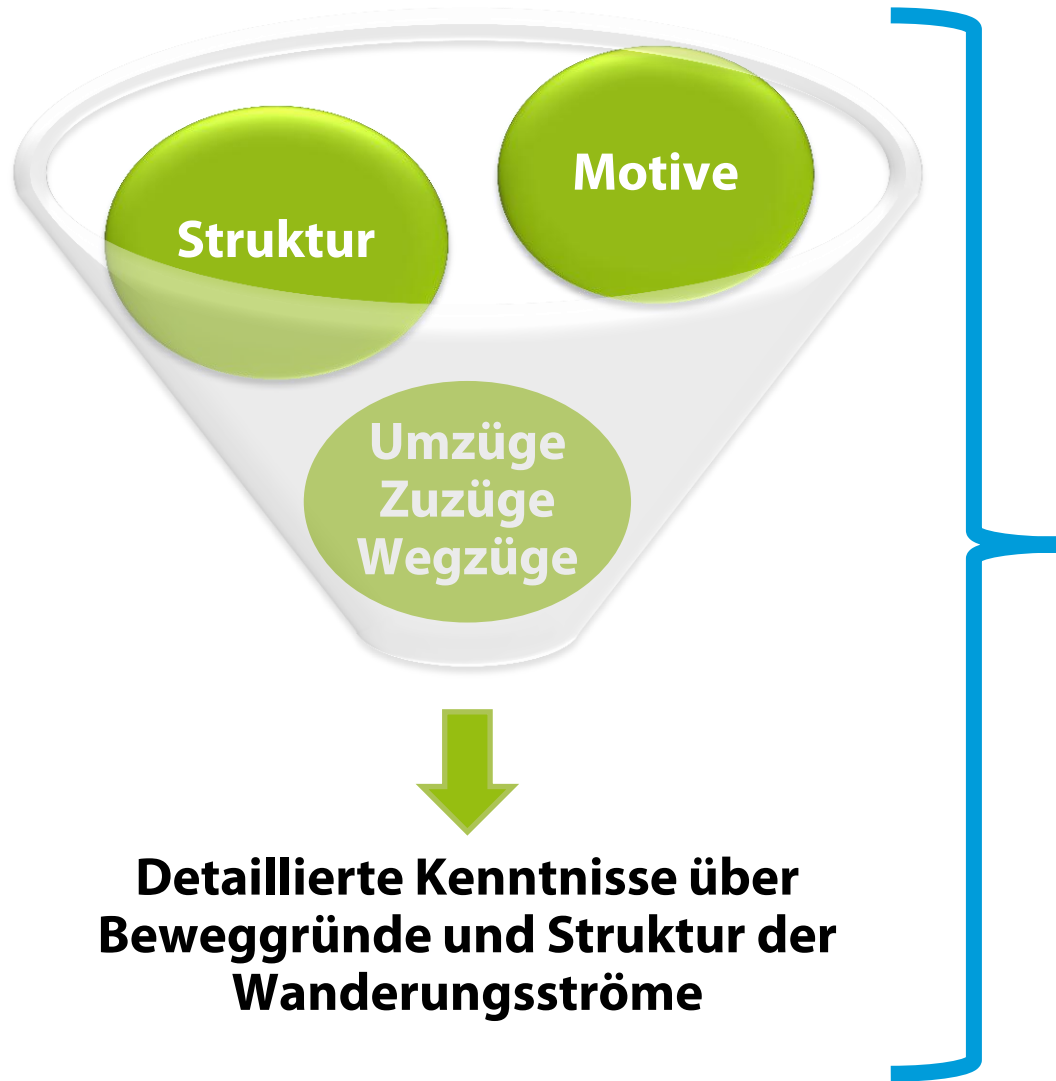


Übertragen auf eine Untersuchung der Wanderungsströme:

- **Verstärkte Informationsgenerierung aus der Sekundärstatistik**
 - Qualität: Alle Einwohnerinnen und Einwohner (Meldewesen!)
 - Finanzierbarkeit & Aufbereitung: Einsatz spezialisierter Dienstleister
- **Motivbefragung: Ausschließlich für die Erhebung von Meinungen / Einschätzungen**
 - Qualität: Abhängig von der Expertise des Bearbeiters
 - Finanzierbarkeit: Möglichkeit der zielgerichteten Auswahl der Grundgesamtheit

Planungsphilosophie

Anforderungen an Planungsgrundlagen

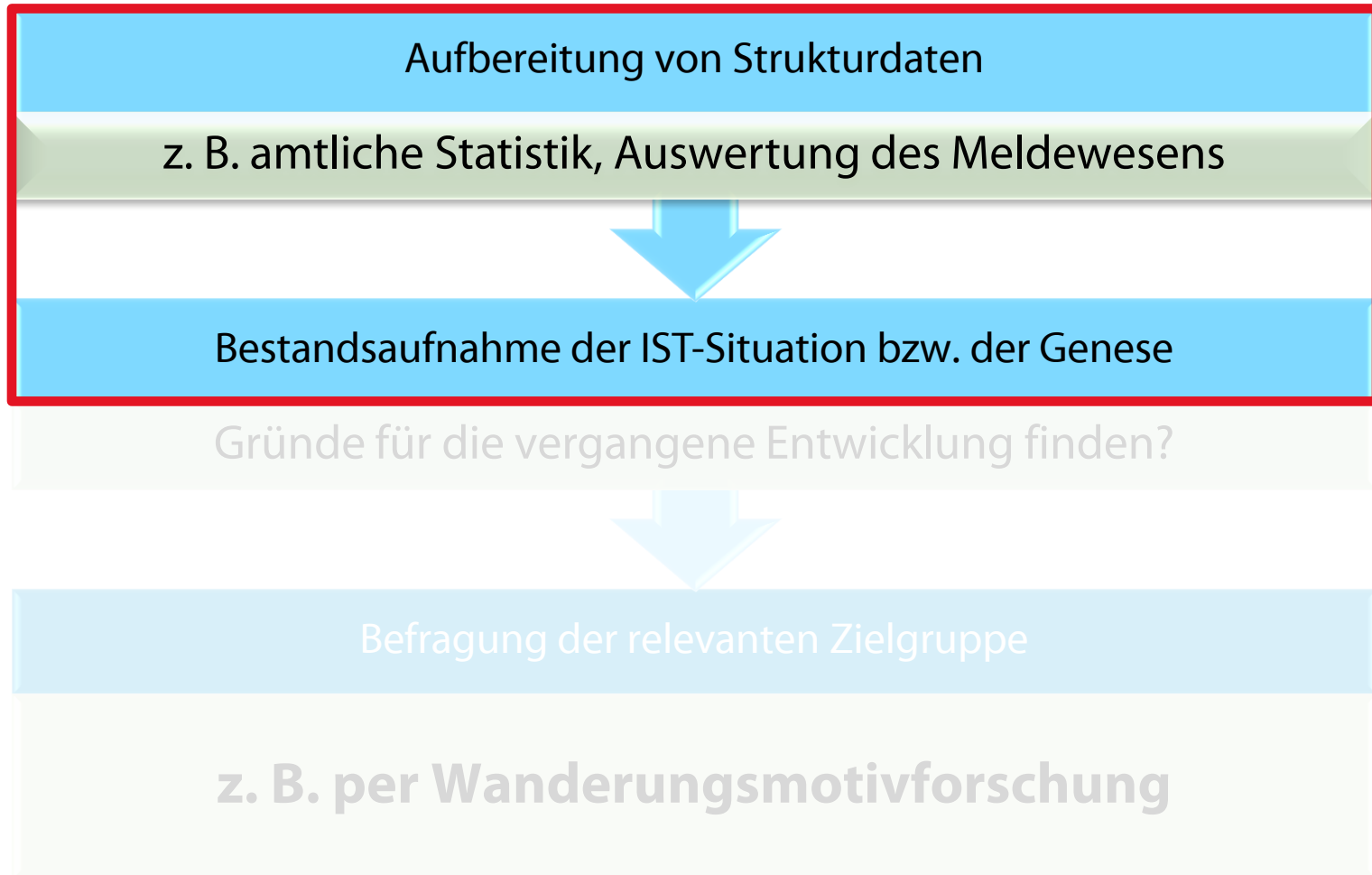


**Fundierte
Entscheidungsgrundlage**

**Entwicklung realistischer
Handlungsoptionen**

Planungsphilosophie

Anforderungen an Planungsgrundlagen

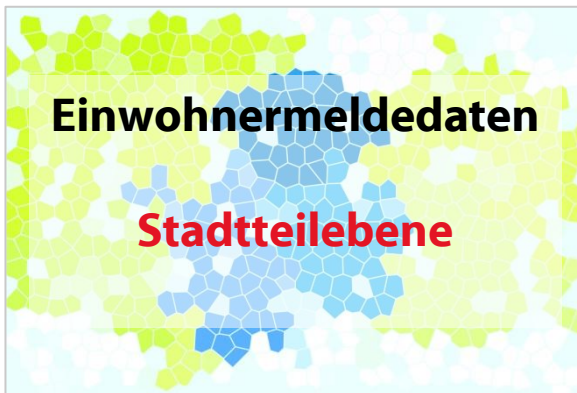


Quellen für Strukturdaten

Verfügbare Datenquellen (Auswahl)

- **Amtliche Statistik**  
 - Bevölkerungsfortschreibung
 - Mikrozensus
- **ZENSUS 2011** 
 - erste Ergebnisse im Frühjahr 2013
 - Übermittlung von Detailergebnissen nur an kommunale Statistikstellen
- **Eigene Erhebungen**
 - Auswertung von Meldedaten (aktuell und hochauflösend)
 - Entscheidungsgerechte Aufbereitung von Daten (z. B. Visualisierung auf Karten)

Warum räumlich hochauflösende Datenquellen?



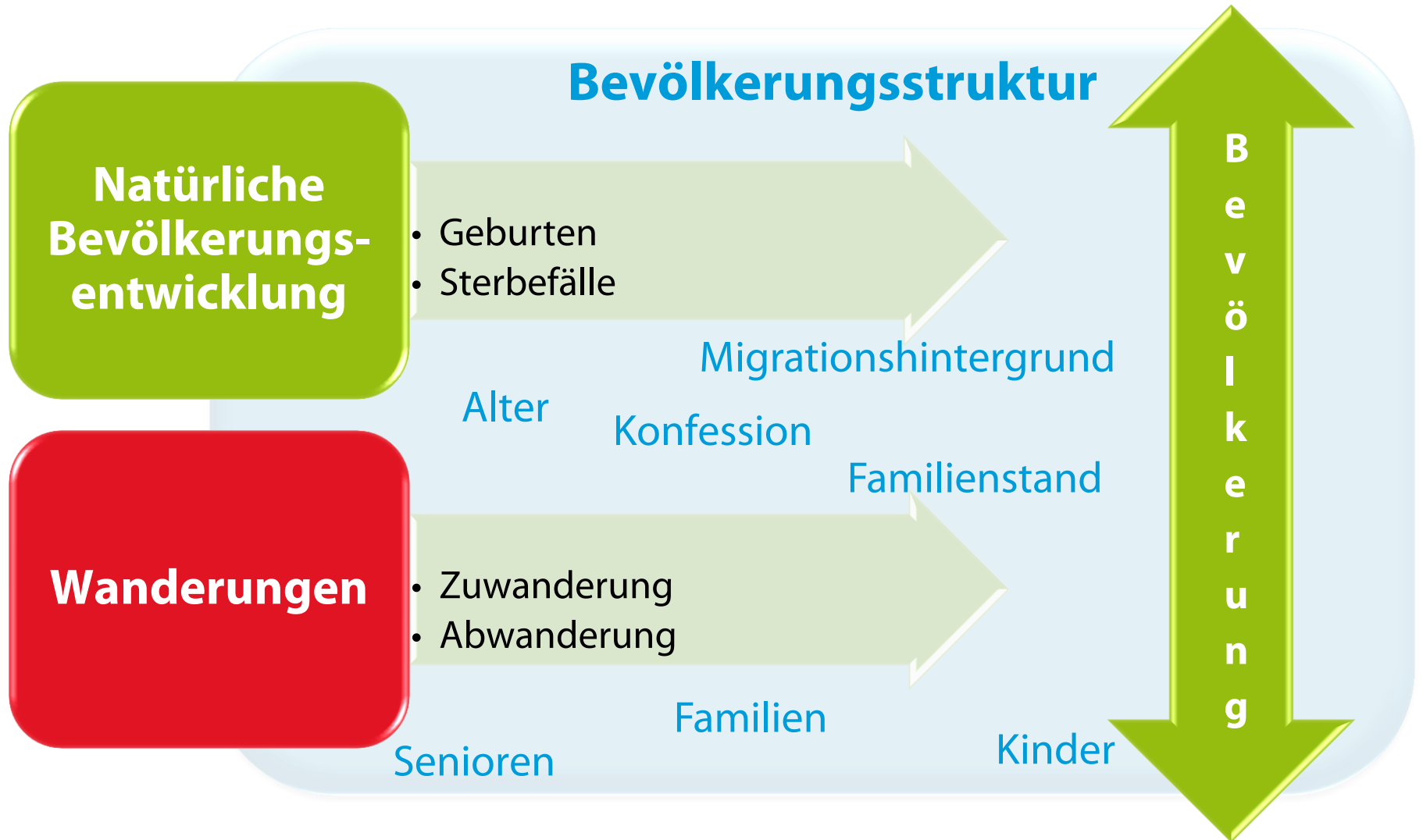
Je detaillierter die Datengrundlage sowie deren Aufbereitung, desto genauer kann die (Planungs-)Realität abgebildet werden.

IST-Situation und Genese Landkreis Göppingen



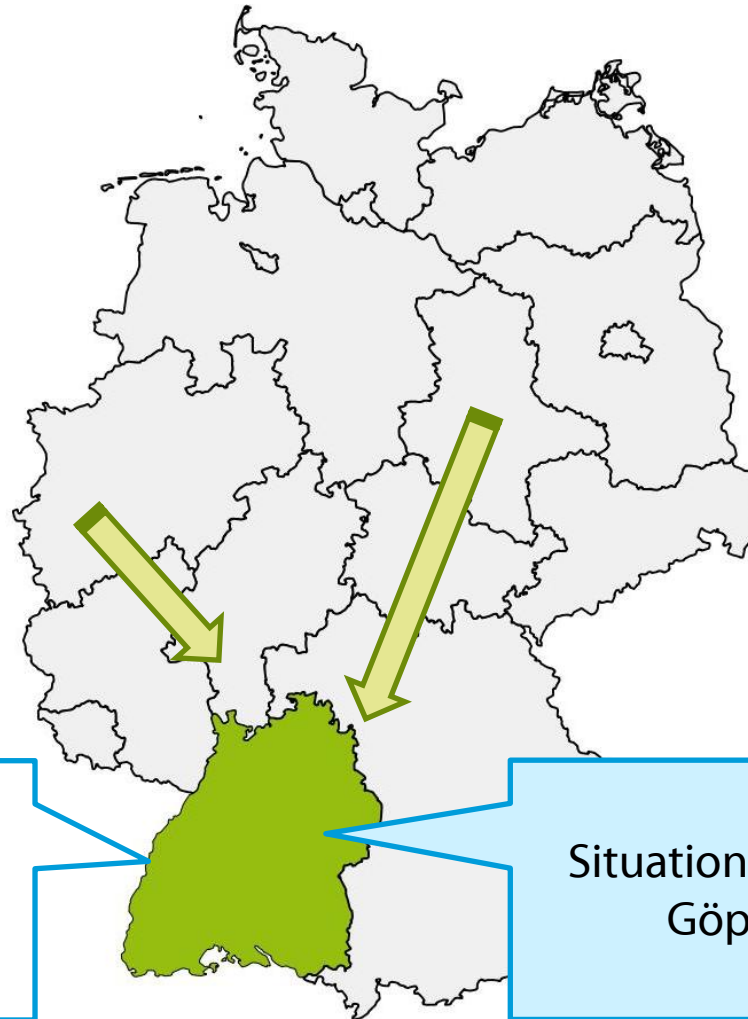
„Motoren“ der Bevölkerungsentwicklung

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese



Übersicht: Wanderungen

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese

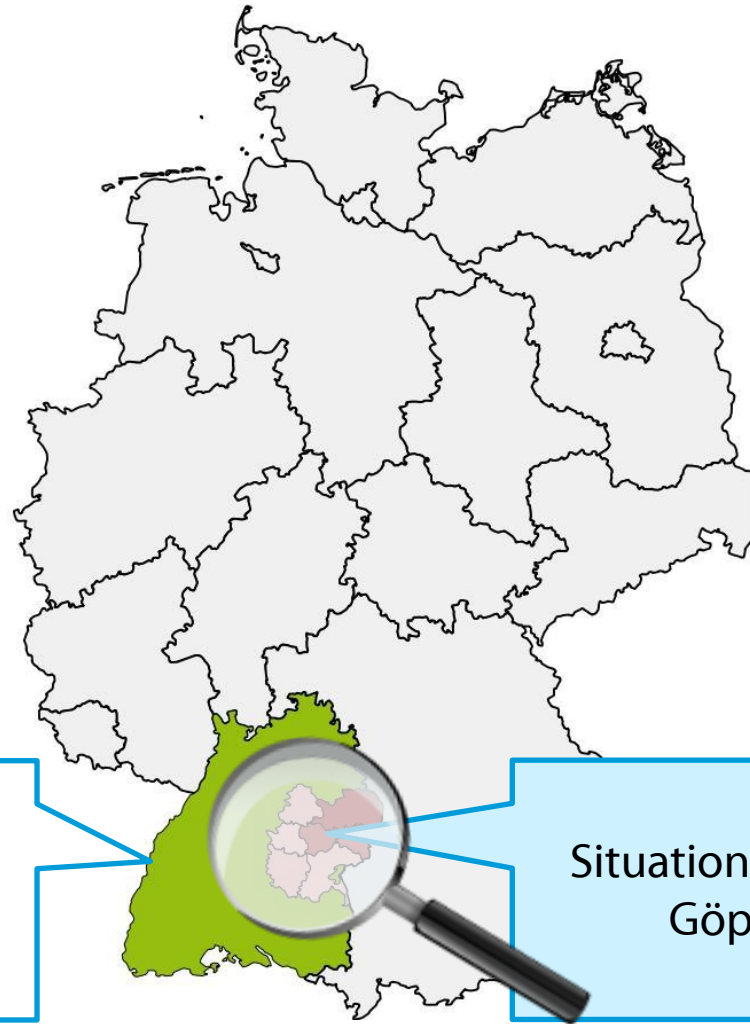


Wanderungssaldo
Baden-Württemberg:
+ 59.570 Personen
(2005-2010)

Situation im Landkreis
Göttingen?

Übersicht: Wanderungen

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese



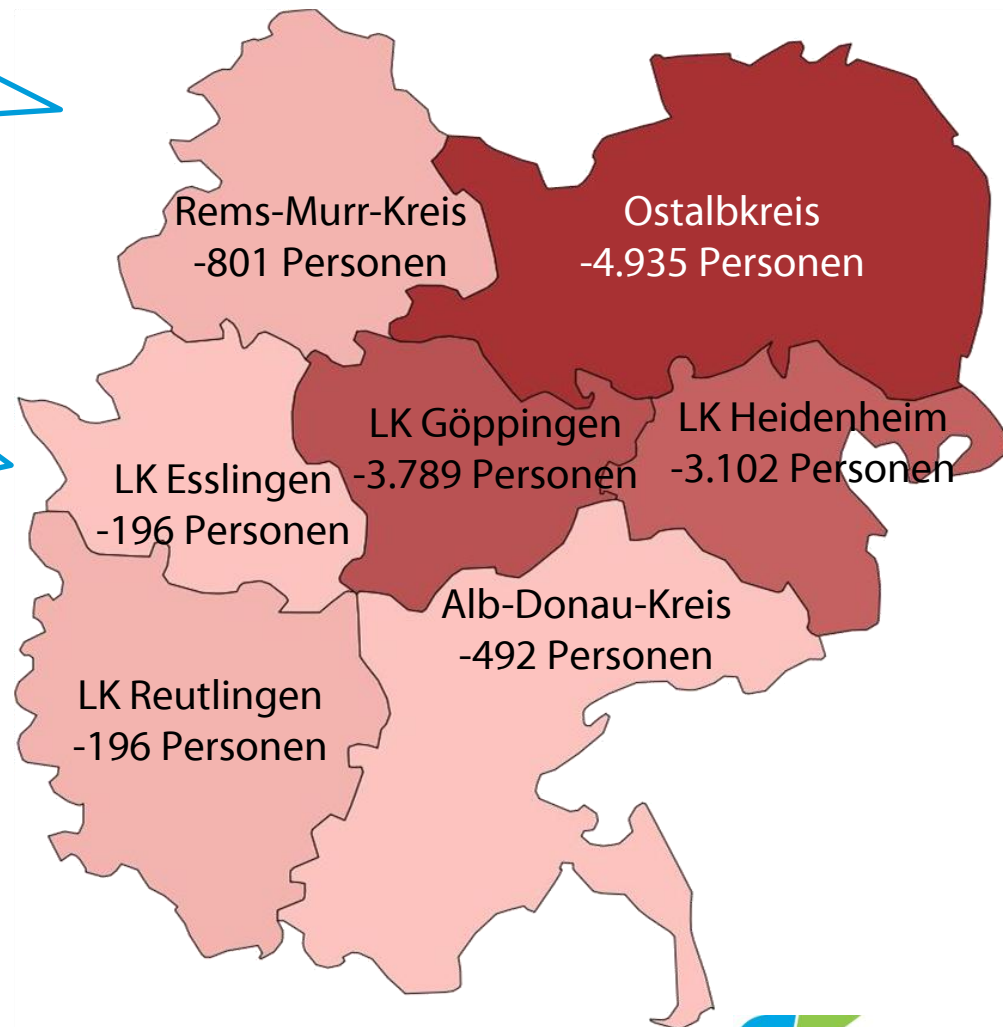
Wanderungssaldo
Baden-Württemberg:
+ 59.570 Personen
(2005-2010)

Situation im Landkreis
Göppingen?

Übersicht: Wanderungen

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese

Wanderungssaldo 2005-2010



Heterogene Struktur des Wanderungssaldos

Wanderungsströme nachvollziehen?
Analyse der Quell- und Zielgebiete!

Wie gestaltet sich die Struktur innerhalb des Landkreises Göppingen?

Quellen: siehe #43

Übersicht: Wanderungen

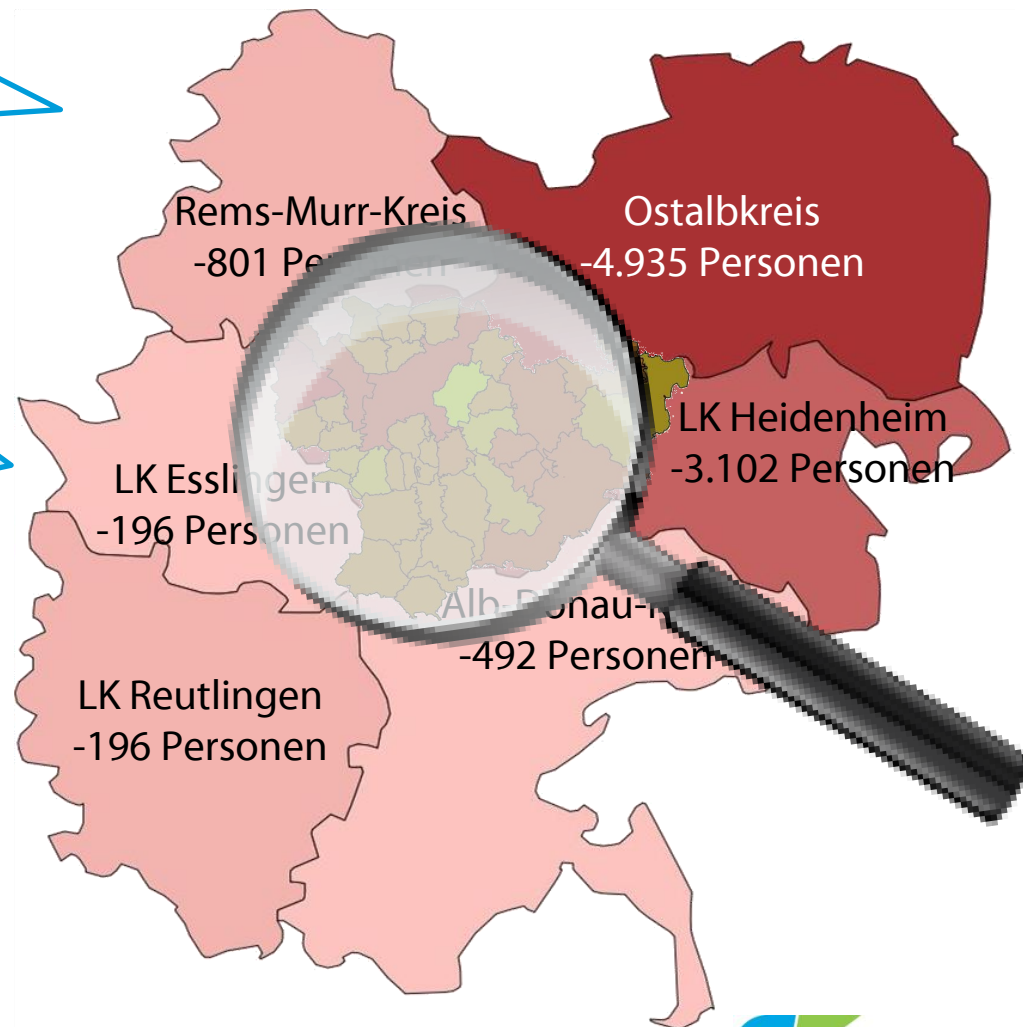
Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese

Wanderungssaldo 2005-2010

Heterogene Struktur des
Wanderungssaldos

Wanderungsströme
nachvollziehen?
Analyse der Quell- und
Zielgebiete!

Wie gestaltet sich die
Struktur innerhalb des
Landkreises Göppingen?



Quellen: siehe #43

Interaktive Visualisierung des Wanderungssaldo auf Gemeindeebene

Wanderungssaldo der Kommunen des LK Göppingen

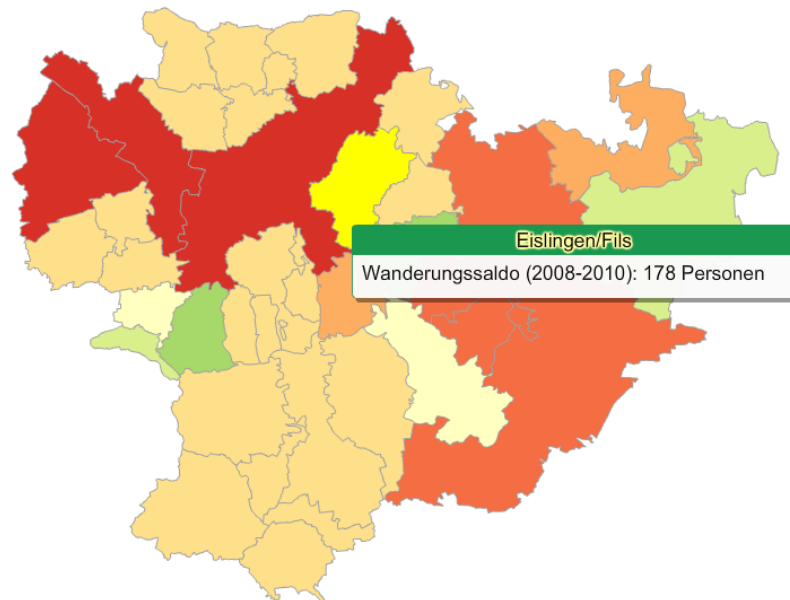
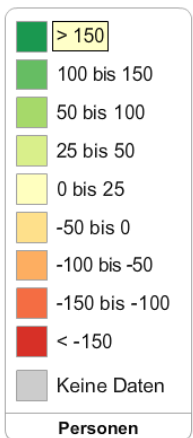
Interaktive Visualisierung

Die visuelle Aufbereitung des Wanderungssaldos (2008-2010) kann von der Website der DEMOGRAPHIE KOMMUNAL direkt angezeigt werden.

Bitte nutzen Sie folgenden Link:

[Wanderungssaldo: Landkreis Göppingen](#)

Beispielgrafik

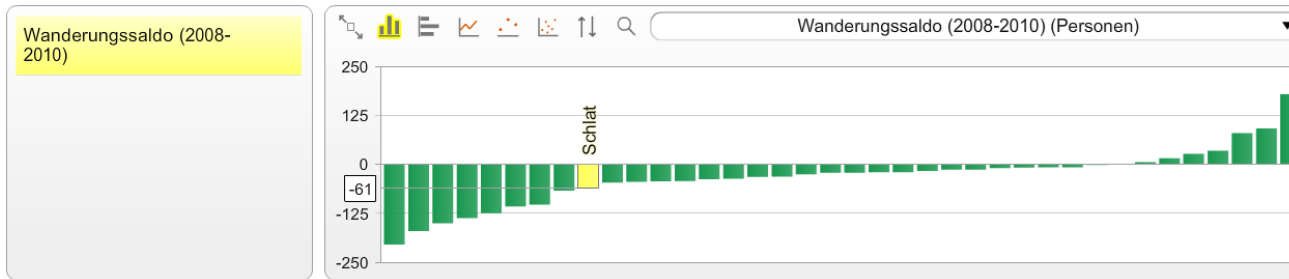


Quellen: siehe #43

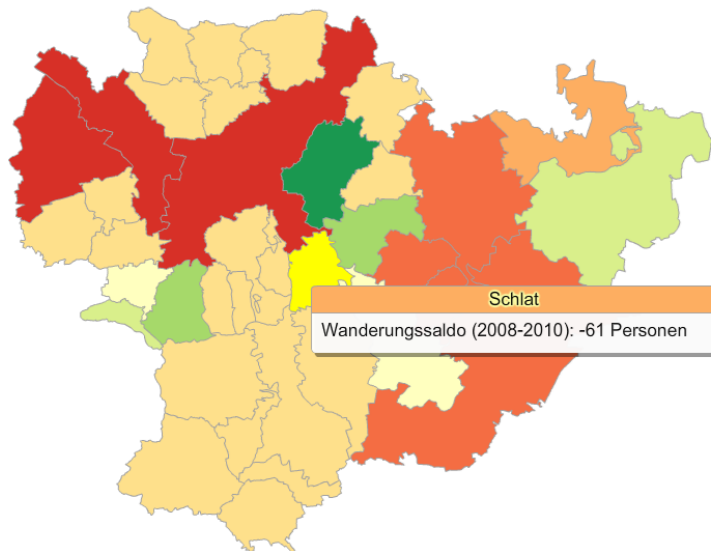
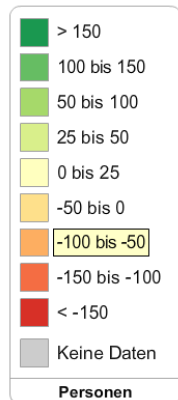
Wanderungssaldo der Kommunen des LK Göppingen

Interaktive Visualisierung

Nach Aufruf der Website werden Ihnen die Verwaltungsgrenzen innerhalb des Landkreises angezeigt. Sobald Sie Ihren Mauszeiger auf eine Kommune richten, wird Ihnen sowohl der Name, als auch der Wanderungssaldo angezeigt.



Beispielgrafik



Quellen: siehe #43

Interaktive Visualisierung der Quell- und Zielgebiete der Wanderungen mit den Landkreisen Deutschlands

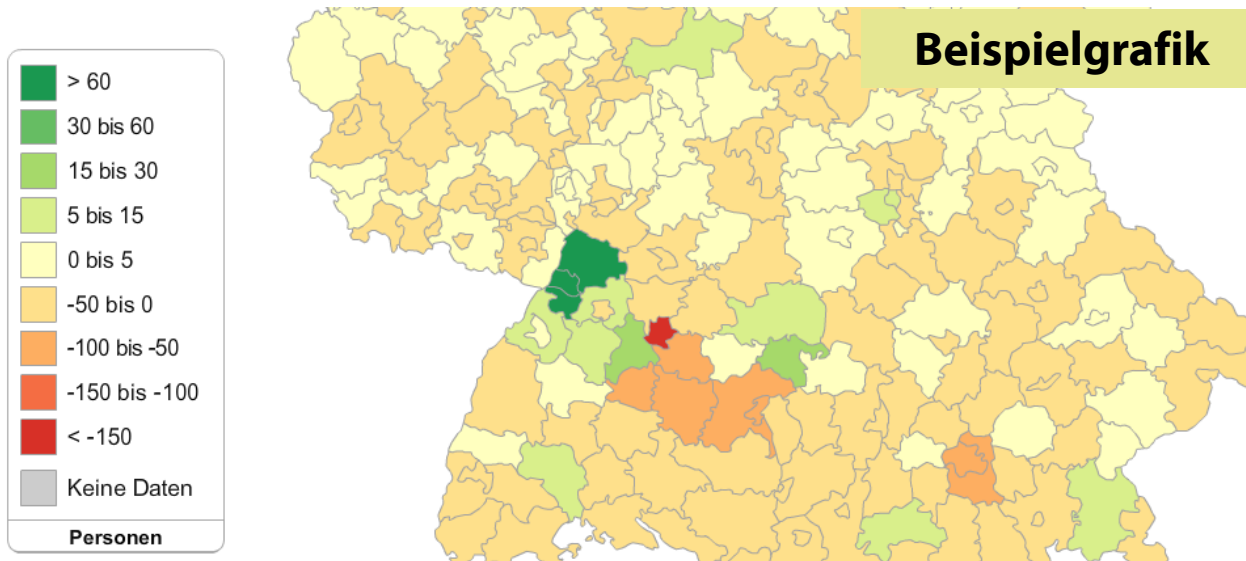
Quell- und Zielgebiete der Wanderungen

Interaktive Visualisierung

Die visuelle Aufbereitung der Quell- und Zielgebiete der Wanderungsbewegungen mit den Landkreisen Deutschlands kann von der Website der DEMOGRAPHIE KOMMUNAL direkt angezeigt werden.

Bitte nutzen Sie folgenden Link:

[Quell- und Zielgebiete: Landkreis Göppingen](#)



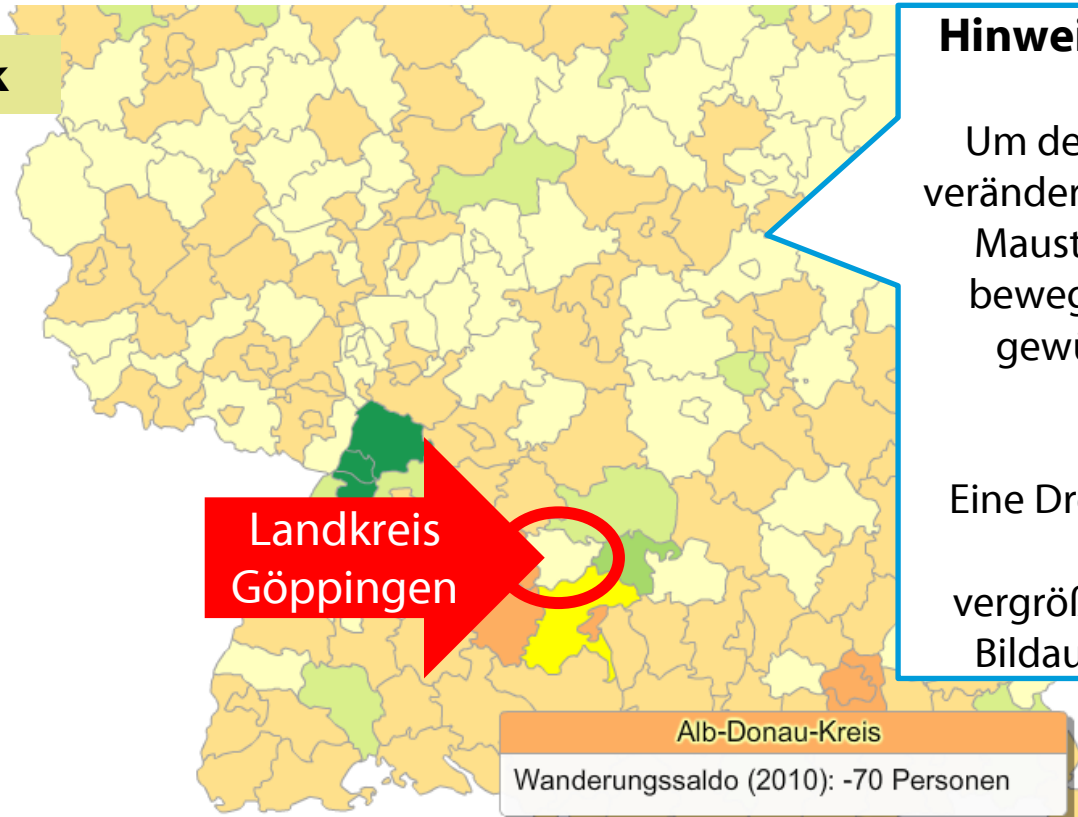
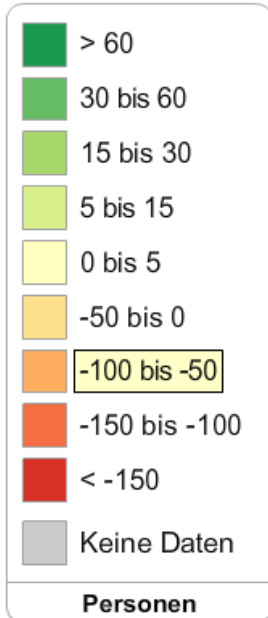
Quellen: siehe #43

Quell- und Zielgebiete der Wanderungen

Interaktive Visualisierung

Nach Aufruf der Website werden Ihnen die Verwaltungsgrenzen der Landkreise Deutschlands angezeigt. Sobald Sie Ihren Mauszeiger auf eine der Flächen richten, wird Ihnen sowohl der Name des Landkreises, als auch der Wanderungssaldo angezeigt.

Beispielgrafik



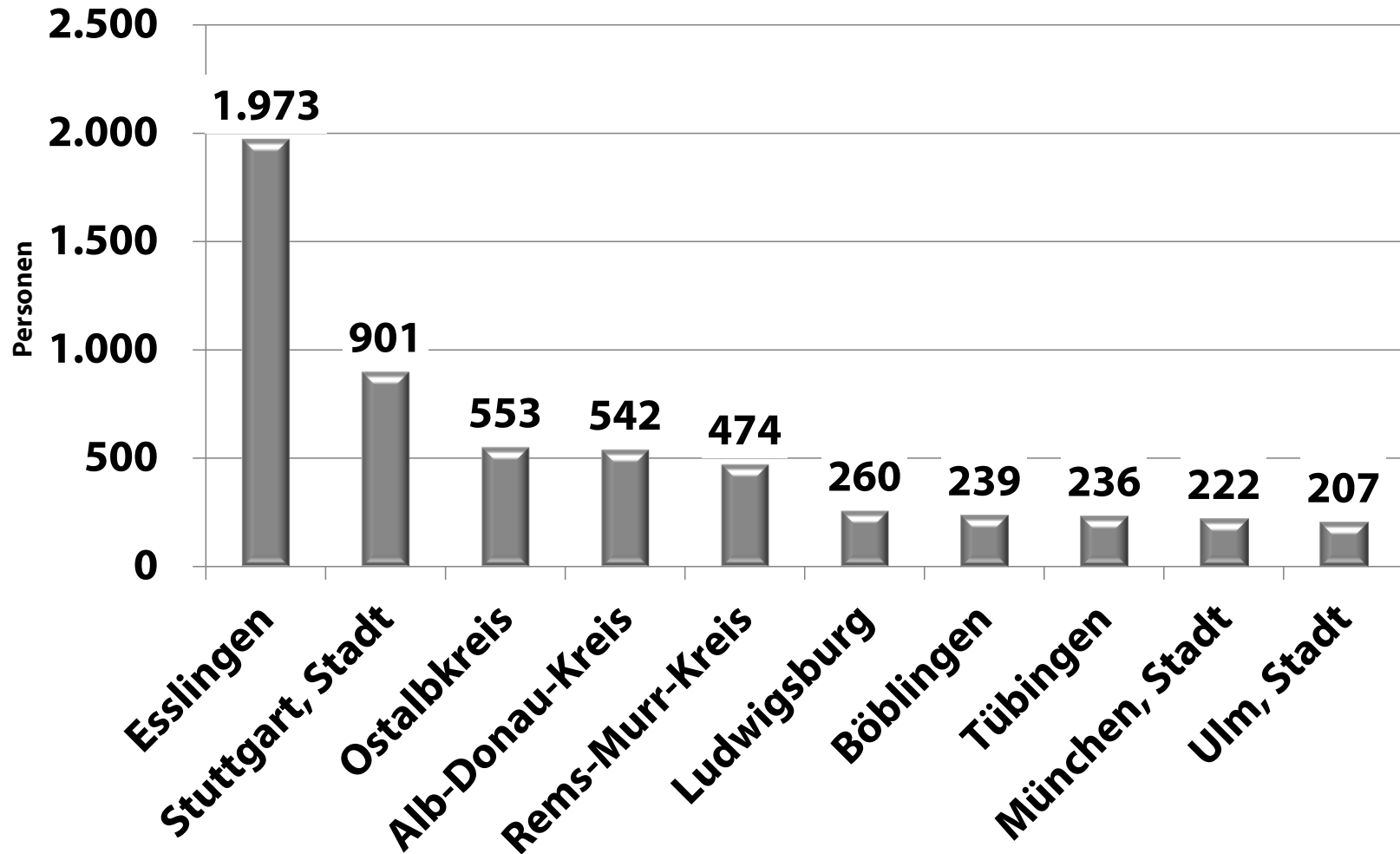
Hinweis zur Bedienung:

Um den Bildausschnitt zu verändern, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus in die gewünschte Richtung („scrollen“).

Eine Drehung am mittleren Mousrad vergrößert/verkleinert den Bildausschnitt („zoom“).

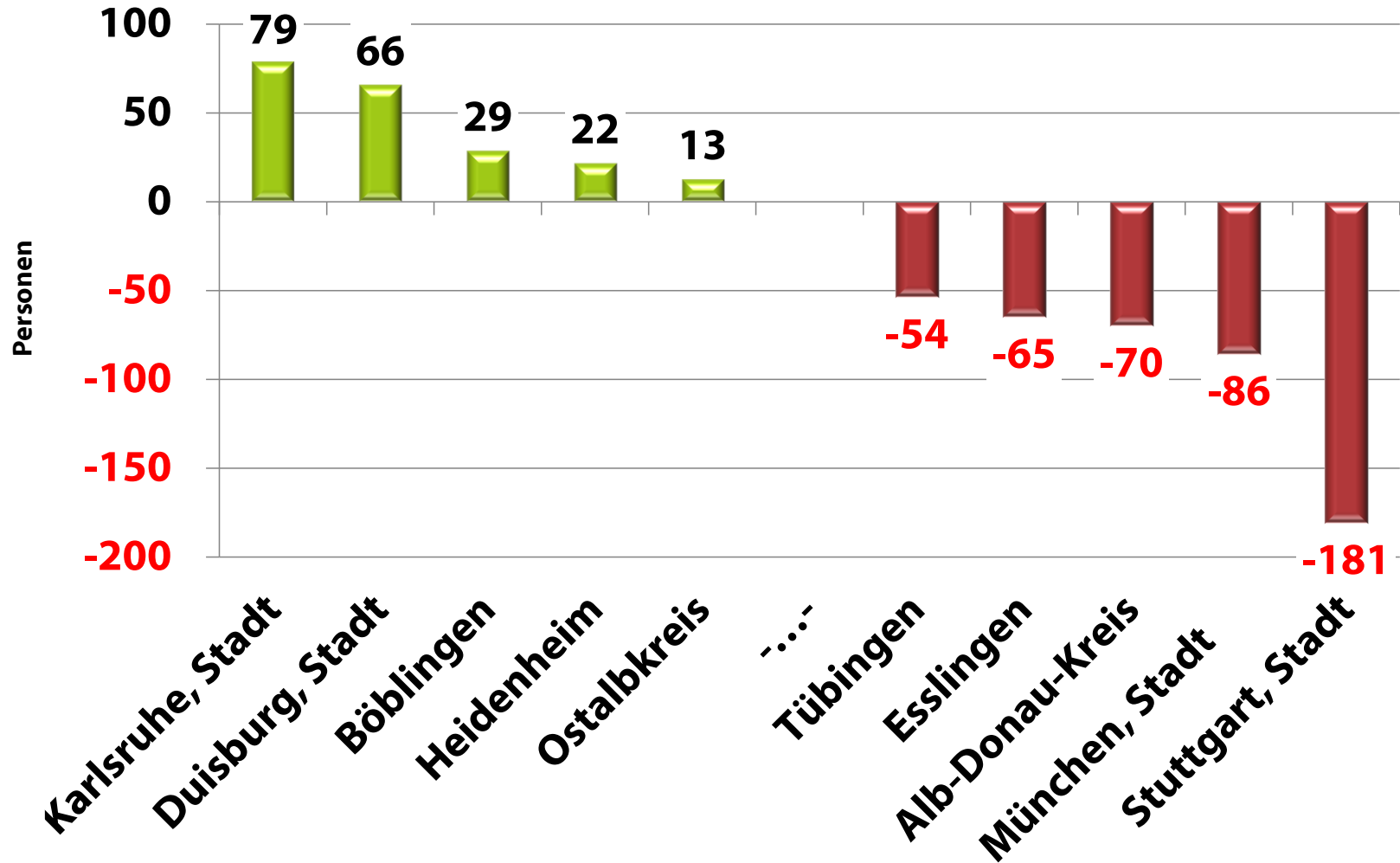
Quell- / Zielgebiete (Wanderungsvolumen, 2010)

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese



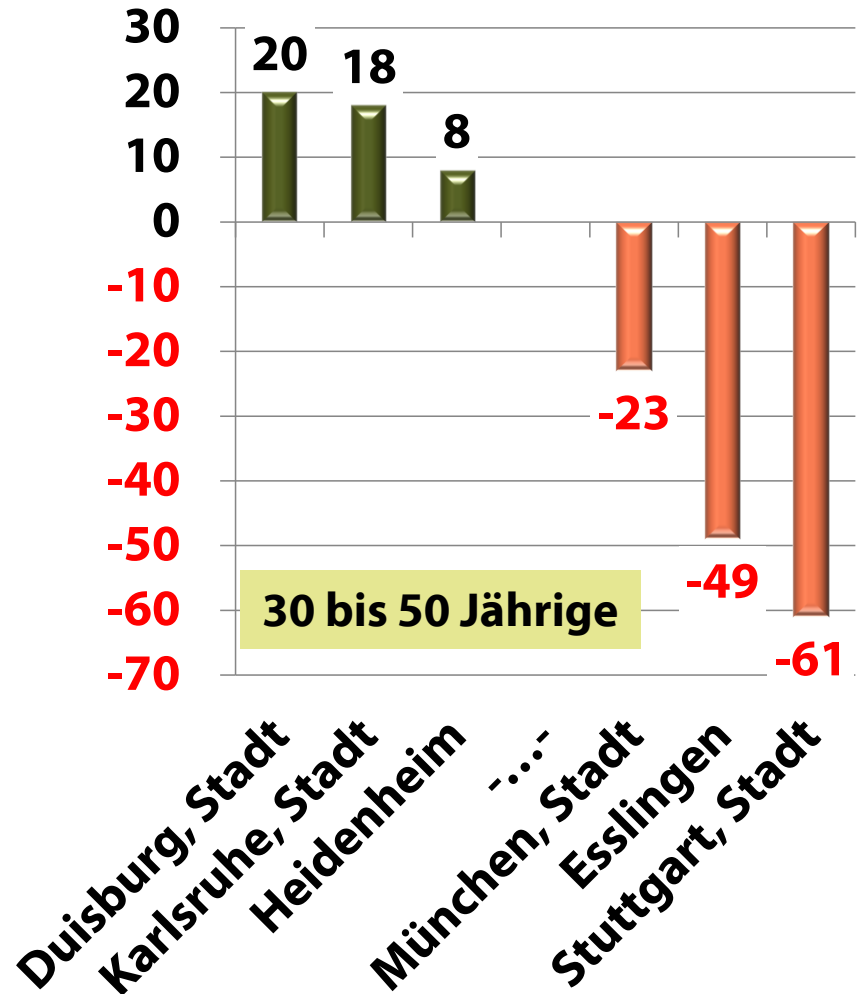
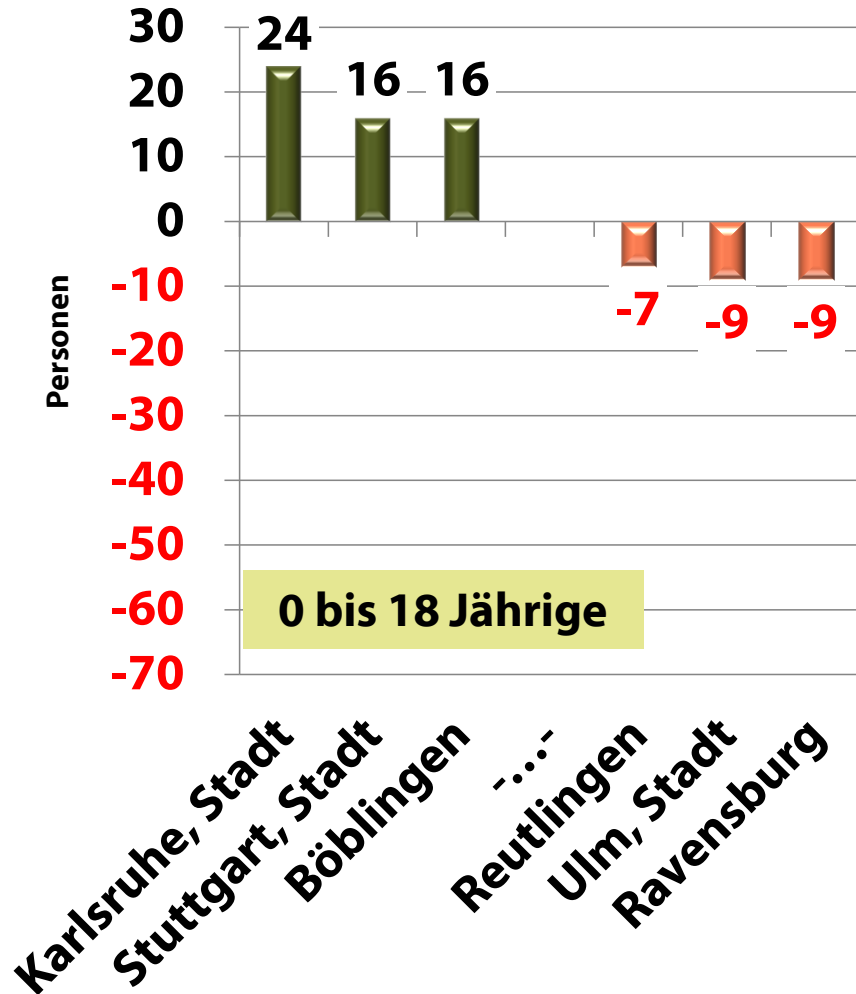
Quell- / Zielgebiete (Saldo Top 5, 2010)

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese



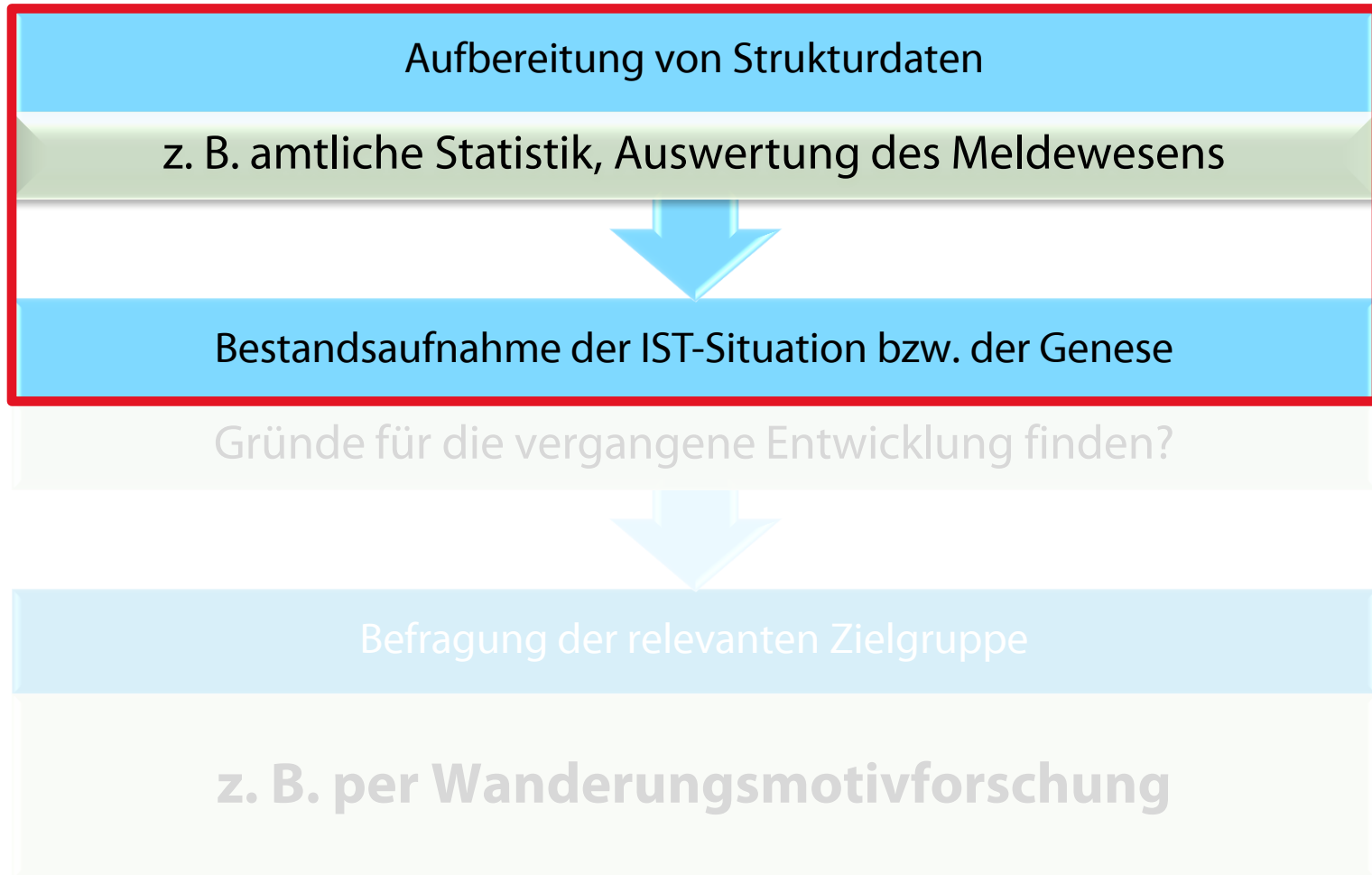
Quell- / Zielgebiete (Saldo Top 3, 2010)

Bestandsaufnahme der IST-Situation und Genese



Planungsphilosophie

Anforderungen an Planungsgrundlagen



Planungsphilosophie

Anforderungen an Planungsgrundlagen

Aufbereitung von Strukturdaten

z. B. amtliche Statistik, Auswertung des Meldewesens



Bestandsaufnahme der IST-Situation bzw. der Genese

Gründe für die vergangene Entwicklung finden?



Befragung der relevanten Zielgruppe

z. B. per Wanderungsmotivforschung

Wanderungs- motivforschung

Wanderungsmotivforschung



Familie?

Lärm?

Wohnverhältnisse?

Warum ziehen NeubürgerInnen in den Landkreis?

Freizeit?

Warum verlassen Wegzügler den Landkreis?

Job?

Partnerschaft?

Saubere Luft?

Informationsgenerierung durch Befragung: Wanderungsmotivforschung

Ziel der Wanderungsmotivforschung



Identifizierung der dringendsten Herausforderungen

Informationsgrundlage für eine nachfrageorientierte
Ausgestaltung von Maßnahmen

Schaffung eines angenehmen Wohn- und
Arbeitsumfeldes für Bürgerinnen und Bürger

Möglicher Nebeneffekt:
Positive Auswirkungen auf die Wanderungsströme

Eigenschaften der Wanderungsmotivforschung

Wer kann befragt werden?

- Personen, die in eine Kommune (Landkreis, Gemeinde) gezogen sind bzw. diese verlassen haben
- Personen, die innerhalb einer Kommune umgezogen sind
- Einzelne Bevölkerungsgruppen, beispielsweise
 - potentielle Fachkräfte
 - nur Frauen im Alter von 30 bis 40 Jahren mit Kind, die aus dem Stadtteil „xyz“ nach München gezogen sind

Wie kann befragt werden?

- Schriftliche Befragung mit Rücksendekouvert: Möglichkeit der Vollerhebung
- Telefonische Befragung (Leitfadengestützt): nur Personen, die im Telefonnummernverzeichnis registriert sind

Ablauf einer Wanderungsmotivforschung

Struktur

- Sekundärstatistische Informationsgrundlage
- Ggf. Auswahl der Zielgruppe

§

- Datenschutzrechtliche Klärung
- Ggf. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Kommunen

Arbeit

- Entwicklung des Fragebogens und ggf. eines Anschreibens
- Datenexporte aus dem Meldewesen, Versand / Telefonate

Ergebnis

- Auswertung, Berichterstattung, Visualisierung
- **Ableitung von Handlungsempfehlungen**

Beispiele für Wandermotive (Top 4)

1. Familie

**Angebote für
Kinder und
Jugendliche**

**Familien-
freundlichkeit**

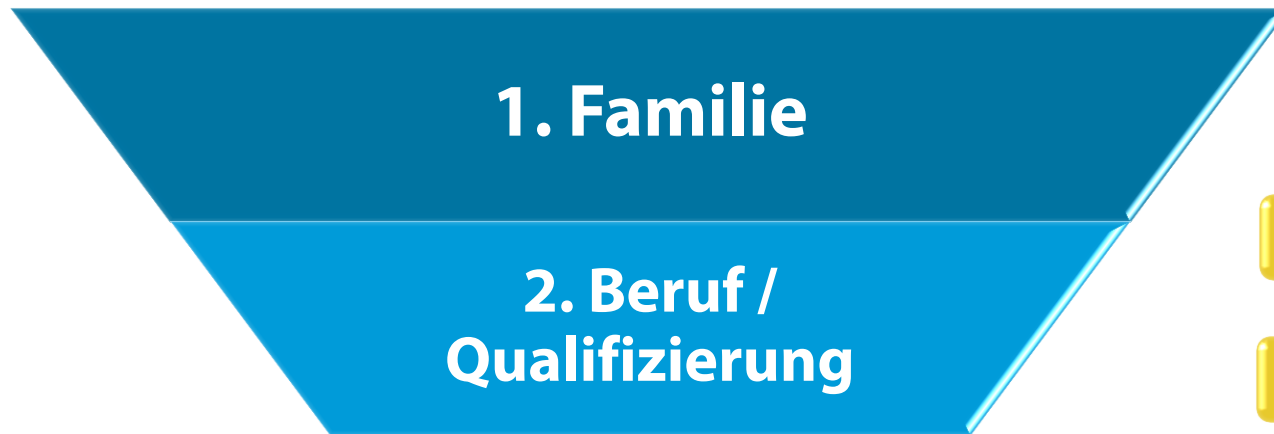
**Kinder-
freundlichkeit**

**Kinder-
betreuung**

Wegzüge

Zuzüge

Beispiele für Wandermotive (Top 4)



Fortbildung

Ausbildung

Studium

Schule

Berufliche
Aufstiegs-
möglichkeiten

Wegzüge

Zuzüge

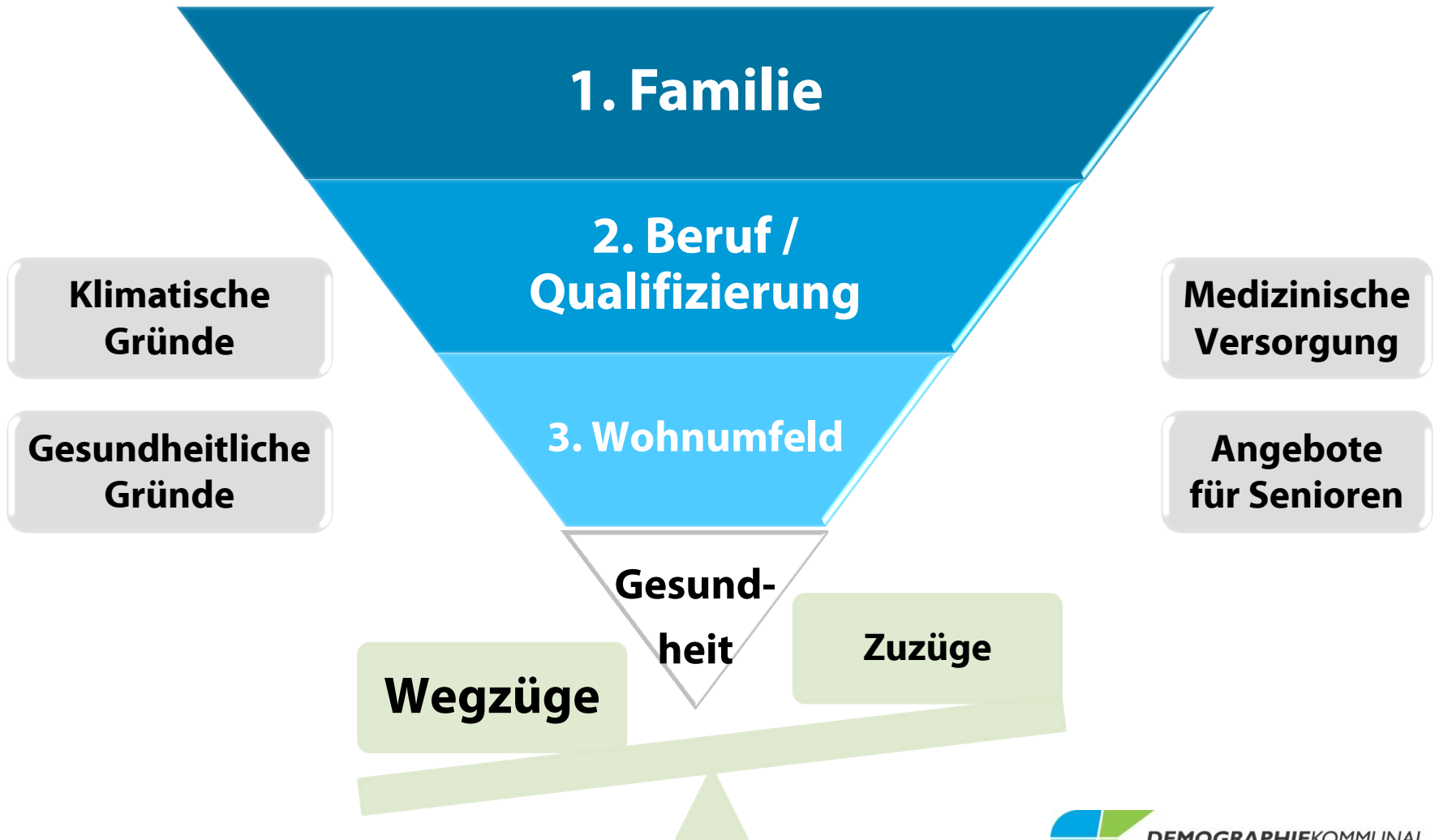
Wegzüge

Zuzüge

Beispiele für Wandermotive (Top 4)



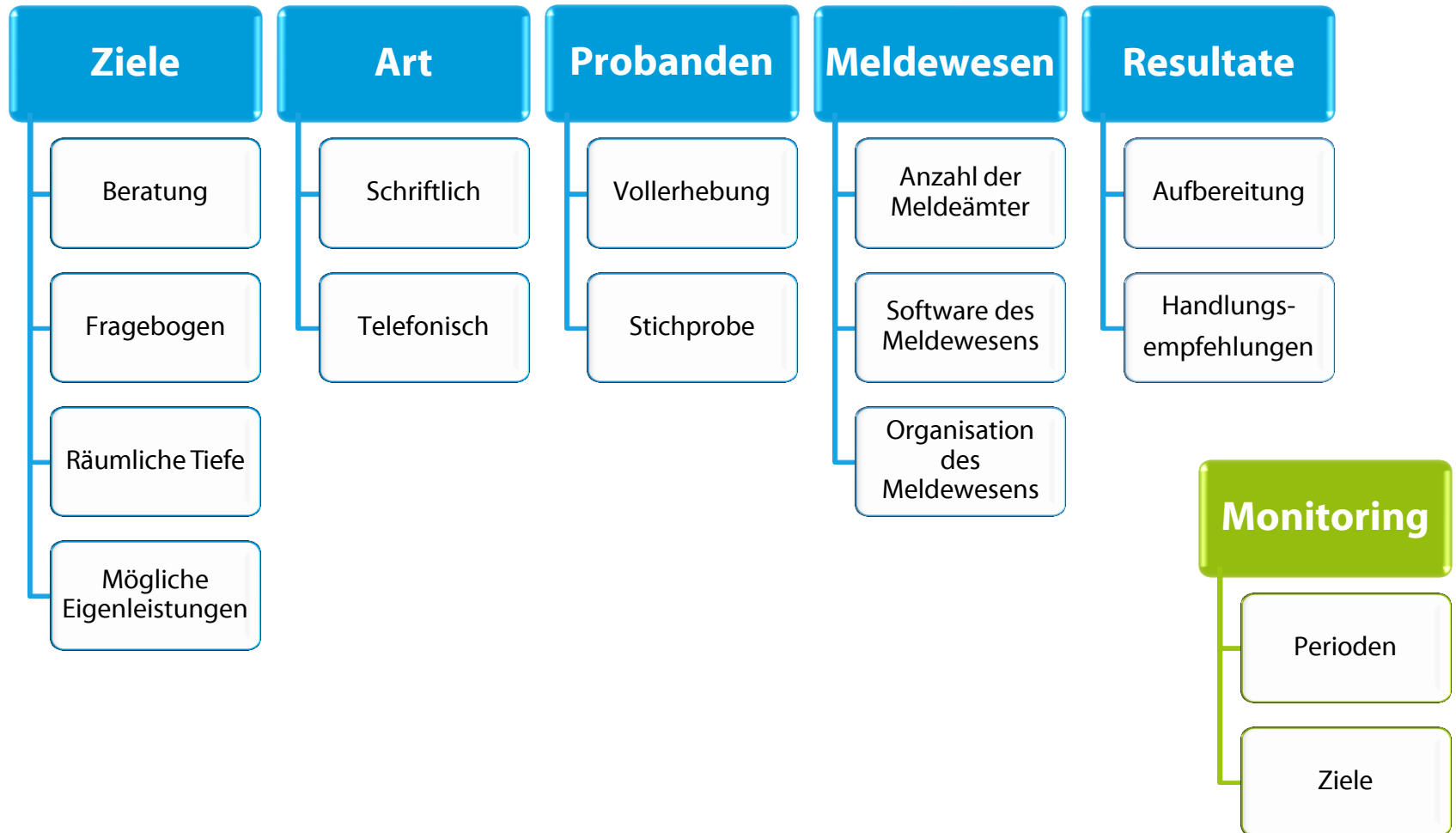
Beispiele für Wandermotive (Top 4)



Wanderungsmotivforschung ist nur der Anfang...



Kostenstruktur einer Wanderungsmotivforschung



Zusammenfassung

Zusammenfassung

Die strukturelle Analyse der Wanderungsströme (z. B. Quell- / Zielgebiete, Altersstruktur) ist als **unverzichtbarer Rahmen für eine Motivforschung** zu verstehen!

Die **Ergebnisse** einer Wanderungsmotivforschung können...

- die **Meinung der BürgerInnen** über den eigenen Wirkungskreis widerspiegeln.
- die **dringendsten Herausforderungen identifizieren**.
- als Informationsgrundlage für eine **nachfrageorientierte Ausgestaltung** von Maßnahmen dienen.
- die Basis für die Ableitung realistischer und **erfolgsversprechender Handlungsoptionen** bilden.

Quellen

Quantitative Werte:

- © Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2012
- © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2012

Karten:

- Verwaltungsgrenzen BRD:
 - © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main
- Verwaltungsgrenzen Landkreis Göppingen:
 - © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg Az: 2851.0-1/19 (www.lgl-bw.de)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DEMOGRAPHIE KOMMUNAL GbR

Markus Schöfer und Benjamin Spies
Hauptstr. 60, 89312 Günzburg

Tel (+49) 8221.36 71 41
Mobil (+49) 177.627 50 08
Fax (+49) 8221.36 71 42

info@demographie-kommunal.de
www.demographie-kommunal.de



Fragen?

Gerne!